

Heller Gagar & Gleywitz, 13. Juni 1891.



Grafkaplaner Hr!

Gerade habe ich wiederlich Ihren Abschied das Hon as-Siddik
 abgeleitet und psychisch wieder um Sie verabschiedet. Die An-
 bände für meinen Colleduraner ist schon fast große (ich
 habe ^{von} ~~mir~~ in ungefähr 80 Abstrakte Citate abgeschrieben können)
 und ich frage mich ob Sie für die große Liebenswürdig-
 keit und Freundlichkeit, die Sie mir durch die Zusendung
 dieser schönen Schrift überlassen (das ist nicht gering
 anzunehmen kann) nicht für Sie zu danken
 danken verpflichtet. Ich hoffe Ihnen diesen Dank bald in ge-
 bührender Weise anzubringen zu können, indem ich Ihnen für
~~ihre~~ ^{ihre} unermessliche Güte danke; in der letzten Zeit war
 ich durch Hon as-Siddik und al-Gali so in Anspruch genom-
 men, daß ich zu diesem anderen Arbeit gehen konnte.
 Ich will jetzt nur noch meinen Brief wieder zu ^{ihre} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~ihre~~ ^{ihre} ~~ihre~~
 für den Dank wieder an, und ich in einem Augenblick be-
 sitzen hoffe, und dann um die Schrift des Lisān al-
 yafur, dessen Hūdai'ah-Citate ich für Sie abgeschrieben werde.

